

## Frequenzen: Bedarfsanmeldung eilt

Die Vergabe von Frequenzen zur Nutzung von mobilen Funkdiensten ist national wie international ein langwieriger politischer Prozess, in den sich die Nutzerbranchen zur Wahrnehmung ihrer Interessen frühzeitig einbringen müssen. Die Weltfunkkonferenz 2012 hat beschlossen, für die Region 1 (Europa/Afrika) den Fre-



Wer vermeiden will, dass der Bus in Sachen Breitbandkommunikation über eigene PMR-Netze bei den ÖPNV bald abgefahren sein wird, muss seinen Frequenzbedarf jetzt anmelden  
 (Foto: Telent)

quenzbereich 694 – 790 MHz unmittelbar nach der Folgekonferenz 2015 (WRC-2015) auf co-primärer Basis dem Mobilfunk zuzuweisen. Damit stünden – bei einem entsprechenden Bedarf und nach Abstimmung mit anderen Ländern – weitere 96 MHz für Nutzungen des Mobilfunkdienstes zur Verfügung.

Für die Nutzerbranchen des professionellen Mobilfunks gilt es, auf nationaler Ebene schon jetzt ihren Bedarf anzumelden und zu begründen. Denn das Bundeswirtschaftsministerium (BMWi) hat schon im Oktober 2012 den Diskussionsprozess über die künftige Nutzung des Frequenzbereichs 694 – 790 MHz gestartet, um für die Weltfunkkonferenz 2015 vorbereitet zu sein und dort Bedarf geltend zu machen. Die deutsche Energie- und Transportbranche sowie Industrie haben beim BMWi bislang noch keinen Bedarf für die Nutzung dieses Frequenzbereichs angemeldet. Hingegen haben – über die gegenwärtigen Nutzergruppen drahtloser Produktionstechniken und terrestrischer Rundfunk hinaus – BOS, Militär und kommerzielle Mobilfunkbetreiber dies getan.

### Energie- und Transportbranche sowie Industrie müssen handeln

„Wenn die Transport- und Energieversorgungsbranche sowie die Industrie sich nicht sehr zügig dieses Themas annehmen, laufen sie Gefahr, dass ihr notwendiger zukünftiger Bedarf an Frequenzen für mobile Breitbandkommunikation nicht berücksichtigt wird“, mahnt Bernhard Klinger, Vorsitzender des Fachbereichs Breitband im PMeV, diese Branchen zur Eile. Klinger bietet hierbei ausdrücklich die Zusammenarbeit mit und die Unterstützung durch den PMeV an. So hat der PMeV in seiner Stellungnahme gegenüber dem BMWi auch die Deckung des zukünftig zu erwartenden Frequenzbedarfs für den Energie-, Transport- und Industriebereich durch ein dediziertes Spektrum gefordert.

Kontakt:  
 Bernhard Klinger  
 breitband@pmev.de

### PMeV wählt neuen Vorstand

Die Mitgliederversammlung des Bundesverbandes Professioneller Mobilfunk e.V. (PMeV) hat am 20. Februar turnusgemäß einen neuen Vorstand gewählt. Die Wahl der Vorstandsfirmen erfolgte einstimmig. In der anschließenden konstituierenden Sitzung des neugewählten Vorstandes wurden die Aufgaben wie folgt verteilt:

- Vorsitzender des Vorstandes: Peter Damerau (Motorola Solutions Germany GmbH);
- Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes: Dr. Klaus Hütten (E-Message Wireless Information Services GmbH);
- Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes: Matthias Klausing (Hytera Mobilfunk GmbH);
- Finanz-Vorstand: Olaf Kaszynski (Cassidian Communications GmbH);
- Technik-Vorstand: Edgar Schmidt (Bescom Elektronik GmbH);
- Marketing-Vorstand: Charly Lemberger (Telent GmbH).

## Im Juni ist Roadshow-Time beim PMeV



2013 setzt der Bundesverband Professioneller Mobilfunk e.V. (PMeV) seine Veranstaltungsreihe PMRmobil fort. Die PMRmobil 2013 findet vom 18. bis zum 20. Juni in folgenden Städten statt:

- 18. Juni: Leipzig (Pentahotel);
- 19. Juni: Mainz (Kurfürstliches Schloss);
- 20. Juni: Ulm (Maritim-Hotel).

Mit der PMRmobil 2013 spricht der PMeV erneut alle Interessenten professioneller Mobilfunklösungen an. Das Vortragsprogramm enthält interessante Themen sowohl für Entscheider und Mitarbeiter von Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) als auch für Vertreter der typischen Anwenderbranchen wie Industrie, Energieversorger, überregionale, regionale und lokale Ver- und

Entsorger, ÖPNV-Betriebe, Unternehmen aus dem Bereich Transport und Verkehr sowie kommunale Unternehmen.

### Fachausstellung mit 24 Anbietern

Ergänzt wird das Vortragsprogramm mit einer begleitenden Fachausstellung, in der sich die Besucher bei den Vertretern der 24 Anbieter-Unternehmen professioneller Mobilfunklösungen – die Sponsoren der PMRmobil 2013 – über deren neueste Entwicklungen und Angebote informieren können.

Für angemeldete Gäste ist die Teilnahme an der Veranstaltung kostenfrei. Details und Programme zur Veranstaltungsreihe finden Sie ab Anfang April auf der PMeV-Homepage [www.pmev.de](http://www.pmev.de).